



Auch in der Fahrschule stehen die Zeichen auf „digital“

So digital sind Fahrschulen

Von wegen verstaubt: Der Branchenverband Moving hat eine Übersicht der digitalen Prozesse in der Fahrschulausbildung erarbeitet. Dabei zeigt sich, dass von der Fahrschulsuche über die Prüfung bis hin zur Ausstellung des Führerscheins die digitale Unterstützung mittlerweile nicht mehr wegzudenken ist.

TEXT: SASKIA DOLL

Es gal ob in der industriellen Produktion, im Transportwesen oder Bildungssektor – niemand kann mehr verleugnen oder ignorieren, dass wir uns in Richtung einer digitalisierten Zukunft bewegen. Der digitale Wandel umfasst nahezu alle Lebensbereiche und ermöglicht an vielen Stellen neben schnelleren Interaktionen und einer höheren Benutzerfreundlichkeit insgesamt schlankere, effizientere Prozesse.

Obwohl die Digitalisierung schon seit Jahren in allen Branchen voranschreitet, stehen Fahrschulen noch immer häufig im Ruf, sich vor Modernisierungen zu sperren und zu sehr an analogen Abläufen festzuhalten. Zu Unrecht, wie der Branchenverband Moving in Zusammenarbeit mit

Verbänden, Prüforganisationen und wichtigen Akteuren der Branche herausgefunden hat.

Es beginnt schon vor der eigentlichen Anmeldung: So gut wie jede Fahrschule kann heute mit einem Social-Media- und Webauftritt aufwarten und macht über diesen Weg in erster Linie die jungen Kunden auf sich aufmerksam. Der administrative Teil der anschließenden Ausbildung von der Anmeldung in der Fahrschule über die Antragstellung, die Übermittlung des Prüfauftrags oder die Anmeldung zur Prüfung bis hin zur Rechnungstellung läuft vielerorts ebenfalls schon online ab. Auch die Ausbildung an sich enthält zunehmend digitale Elemente – sei es die Bereitstellung von Online-Lernmedien,

der Einsatz von Simulatoren oder die Dokumentation des Ausbildungsstands und des Lernfortschritts. Selbst der Theorieunterricht befindet sich im Wandel und wird zukünftig weiter durch digitale Angebote ergänzt werden. Auch wenn die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände (BVF) die Unverzichtbarkeit des Präsenzunterrichts herausstellt, spricht nichts gegen eine sinnvolle Verknüpfung mit Blended-Learning-Bausteinen. Zudem haben die vergangenen Jahre gezeigt, dass digitaler Unterricht zum Beispiel in Pandemiezeiten zur Anwendung kommen kann – wenn auch nur als gut zu begründende Ausnahme.

Eine detaillierte Auflistung der digitalen Prozesse rund um die Fahrschule ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. //

Übersicht der digitalen Prozesse in der Fahrausbildung – von der Fahrschulsuche bis zur Prüfung

Prozesse	Digitale Unterstützung
Fahrschulsuche, -auswahl, Kontaktaufnahme	I Allgemeine Internetsuche oder spezielle Fahrschul-Suchmaschinen I Social-Media- und Webauftritt der Fahrschule mit Kontaktdaten (gegebenenfalls Kontaktformular) I Online-Anfrage und -Bestätigung
Anmeldung	I Digitaler Anmeldeprozess, Anlage der digitalen Schülerkartei im Verwaltungsprogramm I Bereitstellung von digitalen Lernmedien I Registrierung für Online-Lernmedien
Verträge/Formulare	I Digitale Vorlagen für Verträge I Digitale Formulare mit Bearbeitungsfunktion I Digitale Signatur
Antragstellung: Führerschein und zusätzliche Dokumente	I Antragstellung in manchen Regionen online möglich I Ablage der Dokumente des Schülers als Kopie/Scan in digitaler Schülerkartei
Übermittlung des Prüfauftrags	I Elektronische Übermittlung des Prüfauftrags an TÜV/Dekra I Übermittlung Status/Ablaufdatum Prüfauftrag an Schüler oder Fahrschule
Fahrschülerportal / Fahrschüler-App	I Informationsportal für Fahrschüler mit individuellen Auftrags-/ Prüfungsdaten bei TÜV/Dekra
Theorieunterricht	I Verknüpfung von Präsenzunterricht mit digitalen Elementen I Unterrichtsmaterial in digitaler und multimedialer Form, z. B. in spezieller Unterrichts-Software I Technische Verknüpfung zwischen Lehrmedien und Unterrichtsmaterial
Teilnahme am Unterricht erfassen	I Online-Anmeldung zum Theorieunterricht (einzelne Lektionen) I Dokumentation der Unterrichtsteilnahme in elektronischer Schülerkartei I Elektronische Anwesenheitserfassung
Prüfungsvorbereitung Theorieausbildung	I Fragentraining über Lernprogramm/App/Webseite mit Lernhilfen und Tipps, Audio-Ausgabe, Prüfungs-Simulationen, digitale Lehrbuchseiten I Überwachung des Fortschritts im Verwaltungsprogramm der Fahrschule I Vorbereitung durch Prüfungs-Simulationen oder Vorprüfungen im Lernprogramm
Anmeldung zur Prüfung	I Online-Anmeldung von Prüfungen bei TÜV/Dekra durch die Fahrschule über entsprechende Portale
Theorieprüfung	I Computerbasierte Durchführung der Prüfung bei TÜV/Dekra
Fahrstunden planen und koordinieren	I Elektronischer Kalender/Planner I Fahrstunden-Buchungstool für Fahrschüler
Fahrpraktische Ausbildung	I Fahrsimulator, Blickbewegungskamera I Digitale Lehrmedien mit Praxisbezug und regionalem Bezug zum Prüfgebiet I Digitale Lehrmedien zu Grundfahraufgaben und Gefahrenwahrnehmung
Ausbildungsfortschritt und Dokumentation	I Elektronische Erfassung von Fahrstunden (inkl. digitale Unterschrift) I Dokumentation des Ausbildungsstands und des Lernfortschritts (Digitale Ausbildungsdiagrammkarte, eLBe)
Praktische Prüfung	I Protokollierung und Auswertung mittels e-Prüfprotokoll (TÜV/Dekra) I Umfassende Leistungsrückmeldung (schriftlich, mündlich, über Rückmeldeportal) an die Bewerber
Rechnungstellung	I Spezielle Buchhaltungs-Software für Fahrschulen I Anbindung digitaler Bezahlssysteme: (PayPal, Apple-Pay, Google-Pay, Klarna, Sofort etc.)
Qualitätssicherung/ Feedback	I Online mit automatischer Auswertung
Feststellung der Prüfungsreife	I Durch die Fahrschule in Theorie und Praxis mittels entsprechender Software-Angebote
Vorbereitung der Fahrschulüberwachung	I Elektronische Vorabfassung von Daten zur Vorbereitung der Überwachung

© MOVING International Road Safety Association e.V.

Wir weisen ausdrücklich hin, dass wir keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit übernehmen. Wir übernehmen keine Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt aus der Nutzung dieser Übersicht oder der darin enthaltenen Informationen entstehen. Die Haftung für Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.